

Selektionskonzept Cycling

Paralympics Paris 2024
28.08. – 08.09.2024

Version: Final, 20.07.2023
Update: 06.02.2024

1. Datum der Veranstaltung

28.08. - 08.09.2024

2. Zulassungsbedingungen des IPC (siehe Qualification Criteria)

Bei Unterschieden in den Versionen gilt die Originalversion des IPC:

<https://www.paralympic.org/paris-2024/qualification-regulations>

Quotenplatzbestimmungen des IPC / UCI

- Die Nationen in den Top 23 (Men) und Top 14 (Women) der UCI Nations Ranking List Europe per 31. Dezember 2022 erhalten je einen Quotenplatz.
- Eine kombinierte Rangliste (Strasse und Bahn), das sogenannte UCI Paralympic Ranking 2024, wird verwendet, um alle verbleibenden Slots zu vergeben (mit Ausnahme von je 5 Bipartite-Plätzen für Männer und Frauen). Folgende Events fließen in das UCI Paralympic Ranking 2024: die UCI Para-cycling Strassenweltmeisterschaften 2023, die UCI Para-cycling Bahnweltmeisterschaften 2023 und 2024 und die UCI Para-cycling Weltcups (Road) 2023 und 2024, die vor dem 30. Juni 2024 stattfinden. Maximal 3 Athlet*innen pro Nation und Sportklasse können bei jedem der oben genannten Rennen Punkte sammeln.

Diese Ranglistenpunkte aller NPCs auf der UCI Para-cycling Rangliste vom 30. Juni 2024 werden anschliessend dividiert durch die Anzahl der verfügbaren

Qualifikationsplätze/88 (Men) oder Summe aller Nationenrangpunkte/47 (Women). Diese Zahl (gerundet) ergibt dann die Anzahl Quotenplätze.

- Die Quotenplätze werden dem NPC zugeordnet, nicht den individuellen Athlet*innen. Ausgenommen sind Bipartite-Plätze, welche den individuellen Athlet*innen zugeordnet werden.
- Eine Nation kann maximal 13 Quotenplätze Men und 7 Quotenplätze Women zugesprochen erhalten.
- Pro Medaillenevent können maximal 3 Athlet*innen der gleichen Nation starten (Tandem gilt als 1 Athlet*in).
- Jede*r Athlet*in muss in mind. 2 Medaillenevents starten (Individual oder Team).
- Eine Nation kann höchstens 1 Team pro Medaillenevent (Team) melden.

Die UCI wird ein "Ring-Fenced-System" auf einige oder alle einem NPC zugewiesenen Qualifikationsplätze anwenden, um die Durchführung bestimmter Medaillenevents zu schützen. Das NPC muss die Teilnahme eines qualifizierten und teilnahmeberechtigten Athleten in der angegebenen Sportklasse bestätigen, um den entsprechenden Qualifikationsplatz zu behalten.

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC / UCI

- Eine UCI-Lizenz ausgestellt durch den Nationalverband (Swiss Cycling) besitzen
- Mind. 14 Jahre alt sein am 31.12.2024
- An mind. einem UCI Para-cycling Wettkampf teilgenommen haben zwischen 01.01.2022 und 15.07.2024
- Einen UCI-Klassifikationsstatus "Confirmed" oder "Review mit Datum nach 31.12.2024" haben (gilt nicht für Tandem Piloten).

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für Selektionskonzepte Paris 2024“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung und Anpassung der Selektionsrichtlinien und Selektionskonzepte.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A,- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom*von der Trainer*in für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Diese besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten von Swiss Paralympic, der Generalsekretärin

und dem Chef de Mission. Diese Kommission prüft den Vorschlag der FAKO und trifft die endgültige Entscheidung.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem*der Nationaltrainer*in zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

Bahn: 03.08.2023 – 30.06.2024

Strasse: 20.04.2023 – 30.06.2024

Selektionswettkämpfe Bahn:

03. – 08.08.2023 WM Glasgow (GBR)

20.-24.03.2024 WM Brasilien

Selektionswettkämpfe Strasse:

09. – 13.08.2023 WM 2023 Glasgow (GBR)

17. – 20.08.2023 EM Rotterdam (NED)

6.-7.04.2024 C1- Rennen, Massa (ITA)

13.-14.04.2024 C1- Rennen, Mejjannes-le-Clap (FRA)

2023/2024 Alle Weltcuprennen während dem Selektionszeitraum

3.3 Selektionskriterien

Bahn/Strasse (für alle Klassen identisch)

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

A-Limite: in den ersten 25% der Startenden an der WM oder an einem Weltcup, aber mind. Top 10

B-Limite: in den ersten 40% der Startenden an der WM oder an einem Weltcup, mind. Top 20
oder
im 1. Drittel der Startenden an einem C1-Rennen, aber mind. Top 8

Für die Erreichung der Limiten zählen nur Wettkämpfe mit mindestens sechs Startenden. Falls dem*der Athleten*in ungenügend Wettkämpfe mit sechs Startenden zur Verfügung stehen, können entweder die Resultate trotz ungenügender Beteiligung hinzugezogen werden oder es können andere Beurteilungskriterien für die Leistungsbewertung verwendet werden. Damit soll insbesondere der Leistungsstand im Vergleich mit der Weltspitze beurteilt werden können.

A-Werte aus dem Jahr 2023 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus dem Jahr 2024 bestätigt werden.

Bahn:

Für die Bahnwettkämpfe (1000m-Zeitfahren und Individuelle Verfolgung (3000m/4000m) gelten zusätzlich zu den obengenannten Kriterien folgende Zeiten zur Erreichung einer A- oder B-Limite:

Disziplin	Limiten	MC2	MC4	MB	WC2	WC4	WC5
500m Time-Trial (Frauen)	A-Limite				44.738	44.084	39.788
	B-Limite				45.652	44.984	40.600
1000m Time-Trial (Männer)	A-Limite	1:20.123	1:10.087	1:04.652			
	B-Limite	1:21.758	1:11.517	1:05.971			
Individual Pursuit (3k / 4k)	A-Limite	4:00.992	4:56.993	4:25.378	4:05.147	4:43.213	4:12.613
	B-Limite	4:05.910	5:01.013	4:30.794	4:10.150	4:48.993	4:17.768

A-Werte entsprechen dem Top 8 Ergebnis der Bahn WM Paris 2022. Der B-Wert entspricht dem A-Wert + 2%.

A-Werte aus dem Jahr 2023 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus dem Jahr 2024 bestätigt werden.

Die Voraussetzung für die Einreichung eines Bipartite-Antrages durch Swiss Paralympic ist das Erreichen von mindestens einer B-Limite.

Diese Zeiten entsprechen der Werte auf 250 Meter Bahn. Falls die Wettkämpfe auf einer anderen Bahn ausgetragen werden, werden die Zeiten prozentual umgerechnet.

Kriterien Staffelzusammenstellung Bahn und Strasse:

Voraussetzung für eine Teilnahme am Team Relay (Strasse) oder Team Sprint (Bahn) ist die Erfüllung der individuellen Selektionskriterien von Swiss Paralympic (keine Selektion über Resultate des Teams möglich). Der*die Nationaltrainer*in macht dem Leitungsteam an den Paralympics in Paris einen Vorschlag zur Teamzusammensetzung. Das Leitungsteam entscheidet abschliessend über die Zusammensetzung des Team Relay. Selektionierte Athleten verpflichten sich im Team Relay zu starten.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Trainerurteil:

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainer*innenurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

3.4 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der*die Nationaltrainer*in macht der FAKO von Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich. Voraussetzung dafür ist das Erreichen des offiziellen MQS. Den endgültigen Entscheid über diese Starts trifft die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

4. Kommunikation

Der*die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der*die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leiten die Anträge an die FAKO von Swiss Paralympic weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

Nachdem die Selektionskommission die Selektionen genehmigt hat, informiert Swiss Paralympic den*die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe die betroffenen Athlet*innen umgehend telefonisch zu orientieren.

Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer bzw. von der Nationaltrainerin informiert. Erst nachdem alle

Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Start der Periode, um für das UCI Para-cycling Nations Ranking aufgenommen zu werden:	01.01.2022
Ende der Periode für die Erreichung der Quotenplätze via UCI Para-cycling Nations Ranking:	31.12.2022
Start der Periode, um für das 2024 UCI Paralympic Ranking aufgenommen zu werden:	01.01.2023
Start Antrag für Bipartite-Plätze:	07.06.2024
Ende der Periode für die Erreichung der Quotenplätze via UCI Paralympic Ranking:	30.06.2024
Zuteilung der Quotenplätze durch die UCI:	01.07.2024
Ende der Frist für einen Antrag von Bipartite-Plätzen:	01.07.2024
Zuteilung der Bipartite-Plätze durch die UCI:	10.07.2024
Vergabe nicht beanspruchter Quotenplätze durch die UCI:	10.07.2024
Abgabe Selektionsantrag durch den*die Nationaltrainer*in:	11.07.2024
Offizielles Selektionsdatum durch die Selektionskommission ¹ :	15.07.2024
Offizielle Medienmitteilung:	19.07.2024

¹ Die Selektionskommission behält sich das Recht vor, einzelne Athlet*innen bereits vor dem genannten Selektionstermin zu selektionieren.

FAKO
SWISS PARALYMPIC

Generalsekretärin



Conchita Jäger

Chef de Mission



Peter Läubli

Sportchef



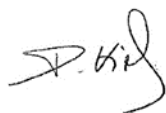
Andreas Heiniger

Sportchefin



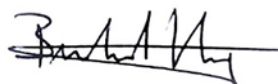
Olivia Stoffel

Nationaltrainer PluSport



Dany Hirs

Nationaltrainer Rollstuhlsport Schweiz



Bernhard Hug

Iffigen, 20.07.2023

Update per 07.02.2024:

- Datum WM Bahn in Brasilien
- Ergänzung Selektionswettkampf Strasse in Massa (ITA)
- Ergänzung Selektionswettkampf Strasse Mejanne-le-Clap (FRA)